EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Special interest

Andrspach Rocks CZ

Andrspach, 27.09.2025 [ENA]

Im Braunauer Bergland von Tschechien nahe der Grenze zu Polen, liegt der kleine Ort Adrspach. Ein wunderschöner Ausgangspunkt für Ausflüge und Wanderungen durch die bezaubernde Landschaft mit den nahegelegenen Sehenswürdigkeiten sowie dem Schloss Adrsbach und der Felsenstadt.

Andrspach und Teplice Rocks sind mit 17km² Fläche die größten Felsenstädte in Tschechien bei einer Höhe von 480 bis 786 Metern. Verbunden sind die beiden Felsenstädte durch die 5 Kilometer lange Wolfsschlucht. Ein Juwel, geschliffen von der Natur, ist was wir hier vorfinden. Sonne, Regen, Wind und Frost haben den dortigen Sandstein in Türme und bizarre Formen verwandelt.

Während sich im Mittelalter vorrangig Gesetzlose, Landpiraten und Kriegsflüchtlinge in die Wälder und Felsen wagten, wurde das Land im 18. Jahrhundert von den ersten Touristen entdeckt. 1790 auch von Johann Wolfgang von Goethe besucht, wurde es gerade in der Romantikperiode ein beliebtes Reiseziel. Erst im Jahre 1824, nach einer gewaltigen Feuersbrunst, welche einen Großteil der Bäume zerstörte, die den Zugang zu dem Labyrinth bis dahin versperrten, wurde der Park von Baron Ludvík Karel Nádherný mit den bis heute bestehenden Wanderwegen ausgebaut.

Möchte man beide Felsenstädte besuchen, sollte man schon mindestens zwei Tage einplanen. Man kann es zwar mit guter Kondition auch an Einem schaffen, jedoch bleibt dann der eigentliche Genuss an der Natur schon sehr auf der Strecke und man hetzt nur durch das Ganze durch. Hat man nur einen Tag zur Verfügung, ist auf jeden Fall die Andrspach Felsenstadt mit Durchquerung der Wolfsschlucht zu empfehlen, da hier die schöneren und größere Anzahl von Felsenformationen zu finden sind.

Der Eingang zum Park ist in Unter Adrspach und man sollte hier im Besucherzentrum sowohl eine Karte des Parks mitnehmen, als auch noch einmal die hier vorhandenen Toiletten aufsuchen, da es im gesamten Park selbst keinerlei Toiletten gibt. Von hier aus gibt es nun zwei Rundwege plus zusätzlich den Trail durch die Wolfsschlucht, welcher jedoch wirklich nur Personen mit guter Kondition zu empfehlen ist.

Ein erster Rundweg, der “Blue Trail” führt über 1 Kilometer um den See herum und trifft kurz oberhalb des Eingangs dann auf den Hauptrundweg. Es ist ein einfacher Rundweg mit beeindruckendem Blick auf den

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



See, jedoch durch einige steile Treppen auch nicht ganz zu unterschätzen. Wer weder die Zeit noch die Kondition hat diesen zusätzlichen Kilometer zu Laufen, sollte diesen eher vermeiden, ansonsten ist es ein schöner Einstieg auf dem Weg durch den Park.

Der Hauptweg “Green Trail” ist ebenfalls ein Rundweg und führt auf 3,5 Kilometer an wirklich alle sehenswerten Punkte im Park. Man sollte gut 3 Stunden für diesen Weg einplanen und es ist zu beachten dass dieser fast 2000 Stufen verschiedenster Art und Höhen beinhaltet. Auf jeden Fall ist dieser Weg die Anstrengung mit jedem Schweißtropfen Wert. Für Rollstuhlfahrer ist ein Teil dieser Route ebenfalls zugänglich und vermittelt einen wunderbaren Eindruck von dem Ganzen.

Am hinteren Punkt des “Green Trail” kann man eine Bootstour auf dem Felsensee zusätzlich buchen (Bezahlung nur in Bar und in Tschechischen Kronen) oder man startet von hier auf den gelben Weg durch die Wolfsschlucht, welcher noch einmal zusätzlich 3,5 Kilometer (Einfach !!!) und mit teilweise sehr steilen Treppen auf und ab geht. Ein wirklich anstrengender Weg der Manchen sicher an seine Grenzen bringt - jedoch auch beeindruckend und ein einmaliges Erlebnis welches man sich (wenn möglich) nicht entgehen lassen sollte.

Mit meiner Redaktionspartnerin unterwegs, hatten wir leider nur einen Tag zur Verfügung und so beschränkten wir uns auf den sehenswerteren Teil des Parks in Andrspach. Nach Umrundung des Sees, ging es den grünen Weg entlang bis zur Abzweigung auf den Gelben. Dieser Weg durch die Wolfsschlucht brachte uns körperlich nah an die Grenzen jedoch erhielten wir dafür ein unvergeßliches Naturerlebnis. Der Gelbe Weg führt bis zur anderen Seite der beiden Felsenstädte
und endet am Eingang zur Teplice Felsenstadt. Hier hatten wir tatsächlich kurz überlegt ob wir die 6 Kilometer noch zusätzlich packen, entschlossen uns aber dann doch dagegen.

Hier am Teplice Eingang angekommen muss man nun eigentlich den gleichen Weg wieder zurück durch die Wolfsschlucht laufen, da ich aber nun wirklich ungern zweimal den gleichen Weg gehe, suchte ich hier nach einer Alternative und fand diese auch in einem Zug der die eine Station von Teplice nach Anderspach fährt. So ging es also wieder zum Haupteingang von Andrspach um von hier aus den “Green Trail” noch einmal zu begehen, diesmal aber anders herum, damit wir nicht den halben Weg noch einmal in die gleiche Richtung gehen müssen.

Wie sich heraus stellte war diese Entscheidung genau die Richtige, da wir auf dem bereits gegangenen Weg

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



nun in die andere Richtung noch einmal Dinge entdeckten die wir vorher gar nicht registriert hatten. Für alle die also den ganzen Tag Zeit haben und das volle (und auch konditionell wirklich anspruchsvolle) Programm erleben wollen können wir die Tour auf diese Art wirklich empfehlen und wer ganz tough ist und früh genug losgeht, schafft mit Sicherheit auch noch zusätzlich die Bootsfahrt und die 6 Kilometer Rundweg durch Teplice Rocks.

Schlussendlich kann ich die ganze Region und vor allem die Felsenstadt wirklich wärmstens empfehlen, sowohl für einen längeren Aufenthalt als auch für einen Kurztrip.

Bericht online lesen: https://nupnau.en-a.de/special_interest/andrspach_rocks_cz-92255/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Teddy Meyers

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.